

**Auszug aus der Niederschrift der 10. Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses des Rates der
Stadt Meckenheim vom 20.01.2016**

| | | |
|---|-------------------------------------|--------------|
| 9 | Sachstandsbericht zum Haushalt 2016 | I/2016/02749 |
|---|-------------------------------------|--------------|

Die Verwaltung erläutert mit einer PowerPoint-Präsentation den aktuellen Sachstand zur Haushaltsplanung 2016 und zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Die Fraktionen begrüßen den Vorschlag, eine interfraktionelle Arbeitsgruppe am Entwurf des Haushaltes 2016 sowie des Haushaltssicherungskonzeptes zu beteiligen.

Die UWG-Fraktion vertritt die Auffassung, dass Meckenheim insgesamt betrachtet nicht schlecht da steht. Die Erweiterung des Gewerbeparks bringt der Stadt langfristig neue Einnahmen. Grundsätzlich ist den Bürgern zu vermitteln, dass die freiwilligen Leistungen der Stadt zurückgefahren werden und man für bestimmte Leistungen auch Kosten tragen muss, so z.B. für die Nutzung der Sporthallen.

Die Verwaltung erläutert auf Rückfrage der SPD-Fraktion, dass die Steuereinnahmen so hoch sind, dass weiterhin mit keiner Schlüsselzuweisung zu rechnen ist. Auch die Abundanzumlage wird nicht wegfallen, nur weil man ein Haushaltssicherungskonzept aufstellt.

Meckenheim, den 16.02.2016

Sabine Gummersbach
Schriftführer/in